

Programm

Titel der Veranstaltung

Straßburg. Frankreich und Deutschland im Elsass – Ziemlich beste Freunde? Wie Frankreich und Deutschland sich im Elsass begegnen.

Termin

12.04. - 18.04.2026

19.04. - 25.04.2026

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Dr. Thomas Behrmann

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen ein tiefgehendes Verständnis für die komplexe Geschichte des Elsass zwischen Deutschland und Frankreich entwickeln. Dabei werden sie Einblicke in historische Ereignisse, politische Entwicklungen, wirtschaftliche Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen der Region erhalten.

Darüber hinaus sollen sie die kulturelle Vielfalt des Elsass kennenlernen und die Bedeutung von Sprache und Kultur für die elsässische Identität verstehen. Die Rolle von Künstlern und Persönlichkeiten in der Geschichte des Elsass und deren Einfluss auf die Region wird ebenfalls untersucht.

Die Auswirkungen von Kriegen und politischen Entwicklungen auf das Elsass und die deutsch-französische Beziehung werden behandelt, insbesondere der Deutsch-Französische Krieg 1871/1872 und die Zwischenkriegszeit.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Stadt Straßburg, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Entwicklung und die gegenwärtige Identität zwischen Deutschland und Frankreich verstehen sollen. Zudem werden die Bedeutung von Straßburg als Europastadt sowie Einblicke in europäische Institutionen und den Europagedanken vermittelt.

Die kulturelle und historische Bedeutung der Stadt Colmar im Kontext der deutsch-französischen Geschichte wird ebenfalls beleuchtet, ebenso wie die Rolle bedeutender Künstler aus Colmar und ihre Beiträge zur deutsch-französischen Beziehung.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Exkursionen vor Ort wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über die Entwicklung der Region Elsass zu verschaffen, die eigenen Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Sonntag

bis 18.00 Uhr

ca. 18.00 Uhr

Anreisetag

Anreise und Check-In

Gemeinsames Abendessen (im Preis enthalten)

Montag

morgens

vormittags

mittags

nachmittags

Das Elsass – Hin und Her zwischen Deutschland und Frankreich

Vorstellung des Dozenten, gemeinsames Kennenlernen der Teilnehmenden und Programmvorstellung.

Das Elsass in Geschichte und Gegenwart. Einblicke in historische Ereignisse, Politik, Wirtschaft und gesellschaftliche Herausforderungen.

Elsässische Identität – Sprache, Kultur, Kulinarik. Vorstellung der reichen kulturellen Vielfalt und ihres Ursprungs.

Künstler und Rebellen – Auf den Spuren von elsässischen Biographien und deren Einfluss auf die Region.

Dienstag

morgens

mittags

Straßburg – Strasbourg: Die Hauptstadt des Elsass zwischen Deutschland und Frankreich

Deutsches Straßburg vs. Französisches Strasbourg. Einführung in die verschiedenen Epochen der Stadt, von ihrer Gründung als keltisch-römische Siedlung über ihre Zeit als deutsches Straßburg bis hin zum heutigen französischen Strasbourg.

Auf den Spuren des Wandels. Betrachtung der kulturellen und politischen Veränderungen der Stadt im Laufe der Jahrhunderte und deren Auswirkungen auf die gegenwärtige Identität Straßburgs.

Mittwoch

morgens

mittags

nachmittags

Europastadt Straßburg

Europagedanke und europäische Institutionen in Vergangenheit und Gegenwart. Einblicke in die historische Entwicklung des europäischen Gedankens und die Entstehung zentraler Institutionen. Diskussion über die aktuelle Bedeutung des Europagedankens mit seinen Herausforderungen und Zukunftsperspektiven.

Straßburger Europaviertel – Vorstellung der europäischen Institutionen (Brüssel und Straßburg). Einblicke in die Strukturen und Arbeitsweisen der europäischen Einrichtungen mit Vertiefung des Verständnisses für die Rolle dieser Institutionen im europäischen Integrationsprozess.

Das Europäische Parlament – Die Rolle in der EU. Einblicke in die Funktionsweise und Bedeutung dieser Institution für die europäische Politik. Führung mit anschließender Gesprächsrunde zu aktuellen politischen Fragen.

Programm

Donnerstag

morgens

Das Elsass – Kriegsland der „Erbfeinde“

Der deutsch-französische Krieg 1871/1872. Einführung in die Auswirkungen des Krieges auf die deutsch-französische Beziehung und die Entstehung des Reichslands Elsass-Lothringen.

mittags

Die Maginot-Linie und die Zwischenkriegszeit 1918 bis 1940. Erkundung der deutsch-französischen Beziehungen in der Zwischenkriegszeit. Einblicke in die Entstehung und Bedeutung der Maginot-Linie sowie die politischen und militärischen Entwicklungen zwischen den beiden Weltkriegen.

Freitag

morgens

Colmar – Kulturstadt zwischen Deutschland und Frankreich

Colmar – tausend Jahre Kunst und Architektur des Elsass. Betrachtung der einzigartigen kulturellen und historischen Bedeutung Colmars im Kontext der deutsch-französischen Geschichte.

mittags

Martin Schongauer, Matthias Grünewald, Frédéric-Auguste Bartholdi, 'Hansi' (Jean-Jacques Waltz) – Colmarer Künstler aus fünf Jahrhunderten und ihre Rolle in der deutsch-französischen Beziehung. Erkundung der kulturellen und historischen Entwicklung Colmars durch die Werke bedeutender Künstler. Einblicke in das Leben und Schaffen dieser Künstler und ihrer Stellung in den deutsch-französischen Beziehungen. Analyse ihrer Rolle im heutigen Stadtbild.

Samstag

morgens

Resümee und Abreisetag

Abschlussgespräch mit Reflexion der Kursinhalte, Diskussion im Plenum; Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen und Seminarende.

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: Mai 2024